

Bericht Jugendweekend 07. & 08. September 2019

Früh am Samstagmorgen trafen sich 18 motivierte Jugeler und Geräteturnerinnen sowie 7 Leiter am Bahnhof Hägendorf für das Abenteuer Jugendweekend 2019. Mit einem Wyss Reise-Car fuhren wir los in Richtung Jura. Nach einer circa eineinhalbstündigen Fahrt wurden wir vom Chauffeur in Pré-Petitjean ausgeladen. Bevor die Wanderung beginnen konnte, mussten sich jedoch sämtliche Teilnehmer warm einpacken, war es doch ein paar Grad kälter als noch in Hägendorf. Die Wanderung führte uns durch den wunderschönen Jura vorbei an kleinen Seen sowie Kuh- und Pferdeweiden. Die Mädchen steckten sogar die Jungs mit dem Pferdefieber an, sodass wir kaum mehr von den sich streicheln lassenden Pferden wegkamen. Unterwegs zeigte sich die Sonne von ihrer besten Seite und wir konnten das Mittagessen im T-Shirt geniessen. Nach einem Fussmarsch waren wir zum Zvieri bereits im Lagerhaus in Fornet-Dessu, wo die Küchencrew auf uns wartete. Nach der Stärkung tobten sich die Kinder hinter dem Lagerhaus beim Ball über die Schnur, Frisbee und Rugby aus. In der gleichen Zeit tobte sich auch die Küchencrew aus, beim Feuermachen für das Abendessen. Hungrig setzen sich alle ans Lagerfeuer und genossen die feinen Hamburger mit Country-Fries. Das Abendprogramm bestand aus einem lustigen UNO-Turnier, welches von Juraj vor Laura und Gianna gewonnen wurde.

Am Sonntag zeigte sich das Wetter leider nicht mehr von seiner besten Seite. Trotz frischen Temperaturen verbrachten wir den Vormittag draussen. Dank lustigen und erwärmenden Spielen musste niemand frieren. Nach dem stärkenden Mittagessen hiess es wieder Rucksäcke packen und Wanderschuhe schnüren für den letzten Teil der Wanderung. Pünktlich zum Abmarsch kamen auch noch die Regenkleider zum Einsatz. Je näher wir unserem Ziel, dem Maison de la Tête de Moine, kamen, desto besser wurde das Wetter. Mit dem Car ging es anschliessend wieder zurück nach Hägendorf, wo die Kinder müde aber glücklich den Eltern in die Arme fielen.

Ein grosses Dankeschön an Lukas Herrmann für die Organisation des Jugendweekends. Es war super!

09.09.2019 / Martina Kamber

